

Den Terrorismus wirksam bekämpfen

Bundesinnenminister Dr. Friedrich informierte sich über den Sprengstoffdetektor Ex-Track auf Einladung von HKS und dem Laser-Laboratorium



Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich wurde vor dem Hardegser Rathaus begrüßt. V.l.: Bürgermeister Dieter Sjuts, Heiko Keilholz, Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich und Landrat Michael Wickmann. Fotos: Goebel

Anerkennung von höchster Stelle für den Prototypen eines Sprengstoffdetektors, den das Laser-Laboratorium Göttingen in Verbindung mit dem europaweit agierenden Unternehmen HKS Sicherheitsservice GmbH entwickelt hat. Während seiner Rundreise durch Südniedersachsen ließ sich Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich ausführlich über diese Entwicklung informieren, die bereits den Innovationspreis des Landkreises Göttingen gewonnen hat. Während eines Empfangs im Hardegser Rathaus stellte zunächst Gesellschafter Heiko S. Keilholz die HKS Unternehmensgruppe mit über 600 Arbeitnehmern, zu der auch die Firma Wendler

Alarmanlagen GmbH gehört, vor. HKS Sicherheitsservice sowie die Fa. Wendler seien innovativ tätig und hätten bereits biometrische Identifikationssysteme im Programm. Darüber hinaus bietet die Fa. Wendler durch Alarmanlagen-, Brandschutz- und Videotechniken höchstmögliche Sicherheit in und um das Haus. Lars Gudrum vom Laser-Laboratorium stellte dann ausführlich die Funktionsweise des Detektors vor und traf die volle Zustimmung des Bundesministers. Dazu Dr. Hans-Peter Friedrich: „Wir müssen in der Sicherheit viel mehr tun. Die Terroristen bedienen sich der modernsten Technik und Kommunikationsmittel. Deshalb müssen

Polizei und Sicherheitskräfte diese Kriminellen immer eine Nase voraus sein.“ Dem Unternehmen HKS Sicherheitsservice GmbH bescheinigte er, durch die Innovationen den richtigen Weg zu bestreiten. Hochtechnologie wie der Sprengstoffdetektor Ex-Track sei notwendig. Deshalb sagte der Minister HKS seine weitere Unterstützung zu. Lobende Worte fand er zudem für das mittelständische Unternehmen, durch die Innovationen den Schlüssel zum Erfolg gefunden zu haben. Als weiterer Schritt soll nun seitens des Laser-Laboratoriums ein tragbares Handgerät in Verbindung mit HKS und dem Bundeskriminalamt konstruiert werden, das

weltweit eingesetzt werden kann. Für die weitere Entwicklung sind Förderanträge gestellt, die der CDU-Bundestagsabgeordnete Hartwig Fischer unterstützt, damit nach der Produktreife weitere Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden können. Besonders erfreut war der Minister auch darüber, dass Herr Keilholz trotz vielfacher Kaufangebote aus dem In- und Ausland die HKS Sicherheitsservice GmbH mit ihren Innovationen nicht verkaufen will, sondern vielmehr die familiäre Nachfolgeregelung auf sichere Füße gestellt hat. Zur weiteren obersten Geschäftsführung neben Herrn Lutz Neumann wird zukünftig auch Tochter Anna-Lena Keilholz gehören. go-



Sicherheitsexperten im Gespräch. Bundesminister Dr. Hans-Peter Friedrich und Heiko Keilholz. Dabei sicherte Dr. Friedrich seine weitere Unterstützung zu.



Lars Gudrum vom Laser-Laboratorium stellte den neuen Detektor vor.



WENDLER
ALARMANLAGEN

GmbH
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



WENDLER Alarmanlagen GmbH

Burckhardtstr. 11a · 37139 Adelebsen · Telefon: 0 55 06/83 70
info@Alarmanlagen-Wendler.de

www.Alarmanlagen-Wendler.de